

Lehrgang zur Ausbildung zum / zur zertifizierten Fertighaus-FachberaterIn

Ein Praxislehrgang für alle, die den Einstieg in den Beruf als FertighausberaterIn schaffen möchten oder für jene die bereits tätig sind und ihr Wissen und ihre Verkaufszahlen verbessern wollen.

Allgemeines zum Lehrgang:

Der Lehrgang ist von der Akademie des Österreichischen Fertighausverbandes in Kooperation mit dem Bundesförderungsinstitut Niederösterreich (bfi NÖ) erstellt worden. Er ist darauf ausgerichtet, den TeilnehmerInnen in kurzer Zeit das essentielle Grundwissen für die Tätigkeit als FertighausberaterIn zu vermitteln. Praxis steht dabei an oberster Stelle, so wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Vortragenden Branchenerfahrung mitbringen. Dadurch ist es möglich den Lehrgang für alle TeilnehmerInnen effizient und mit größtmöglichem Mehrwert zu gestalten. Zur Erreichung des Ausbildungszieles wird auf ausgewogene Anteile zwischen theoretischen Inhalten und praktischer Umsetzung besonderer Wert gelegt. Speziell die verkaufsspezifischen Themen werden anhand praktischer Übungen vertieft und angewendet.

Für bereits tätige FachberaterInnen ist der Lehrgang so konzipiert, dass er berufsbegleitend absolviert werden kann. Soweit wie möglich finden die einzelnen Module an frequenzschwachen Tagen in den Musterhauszentren statt (Montag, Dienstag und Mittwoch).

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Die TeilnehmerInnen am Lehrgang zum/zur zertifizierten Fertighaus-FachberaterIn sollen über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen, wobei diese nicht facheinschlägig sein muss.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss einer Pflichtschule. Für den Lehrgang nur Personen zugelassen, die das **25. Lebensjahr** erreicht haben.

Personen, die in den Lehrgang aufgenommen werden wollen, sollten über ein offenes und freundliches Wesen verfügen, rhetorische Kompetenzen mitbringen, ein gepflegtes und gutes Auftreten haben sowie ethischen Erwartungen entsprechen.

Von Vorteil sind ein mathematisches Talent sowie eine sehr gute räumliche Vorstellungsgabe.

Kosten:

Die Kosten für den gesamten Lehrgang belaufen sich auf € 3.400,- (inklusive aller Gebühren und Abgaben, jedoch exklusive Verpflegung und Nächtigung). Mitgliedsunternehmen des Fertighausverbands, die für mindestens vier ihrer BeraterInnen den Lehrgang buchen erhalten einen Rabatt von 10%.

Wird der Lehrgang durch den/die TeilnehmerIn abgebrochen, erfolgt keine gänzliche oder aliquote Rückerstattung der Lehrgangsgebühr.

Erfolgt ein Ausschluss durch das Berufsförderungsinstitut, wird der aliquote Teil in Entsprechung der noch offenen Inhalte rückerstattet.

Bei Fragen zu Förderungsmöglichkeiten steht der Österreichische Fertighausverband und das bfi NÖ gerne zur Verfügung.

Voraussetzungen für einen positiven Abschluss des Lehrgangs sowie die Zertifizierung:

Anwesenheit bei mindestens 75 Prozent der Übungseinheiten.

Es ist **keine** Überprüfung des Wissens bzw. des Erreichens der Ausbildungsziele am Ende der Ausbildung vorgesehen (Abschlussprüfung). Vielmehr erfolgt die Beurteilung der TeilnehmerInnen laufend. Entweder

- durch die Beurteilung durch den/die Trainer/Trainerin (z.B. bei den Verkaufsschulungen) oder
- durch eine schriftliche Überprüfung des Wissensstandes am Ende des Moduls (Open-Book-Klausur) oder
- durch eine Kombination aus beiden Komponenten.

Die Summe aller Einzelbewertungen ergibt am Ende des Lehrgangs die Endbewertung.

Ist die Gesamtbeurteilung positiv, erhält der Teilnehmer / die Teilnehmerin ein Zertifikat des Berufsförderungsinstituts NÖ.

Die Zertifizierung

Die Zertifizierung zum/r FertighausfachberaterIn ist ein Qualitätsmerkmal. Alle zertifizierten BeraterInnen werden in eine Liste des Fertighausverbandes eingetragen, diese ist öffentlich auf der Seite des

Fertighausverbandes, sowie auf der Website der Fertighausakademie für Konsumenten einsehbar.

Absolventen des Lehrgangs dürfen den Begriff „Zertifizierter Fertighaus Fachberater“ / „Zertifizierte Fertighaus Fachberaterin“ sowie das Abzeichen der zertifizierten Berater auf Visitenkarten, E-Mailsignaturen etc. verwenden. Um die Zertifizierung aufrecht zu erhalten sind Weiterbildungen erforderlich (im Ausmaß von 12 UE innerhalb von fünf Jahren). Diese Weiterbildungen werden von der Fertighaus Akademie abgehalten und finden je nach Bedarf statt (Gesetzesänderung, Änderung von technischen Normen, etc.). Auf weitere Angebote der Fertighausakademie steht zertifizierten Fertighausfachberatern außerdem eine Reduktion von zehn Prozent zu.

Lehrgangsinhalte im Detail:

Informationsveranstaltung (4 UE)

Die Informationsveranstaltung ist in drei unmittelbar aufeinanderfolgende Teile geteilt:

- Teil 1 - der Informationsteil: Vortrag zum Berufsbild und zum Ablauf der Ausbildung mit Fragemöglichkeit
- Teil 2 – der Aktionsteil: Optional Selbstvorstellung der InteressentInnen und moderierte Diskussion

Modul 1 – Einführungsmodul

- Allgemeines zum Lehrgang
- Grundlagen der Unternehmensgründung/-führung, GewO
- Fertighausverband, Ombudsstelle und Güteüberwachung
- Wunschthemen der TeilnehmerInnen

Beurteilung aufgrund von Mitarbeit, Summe: 11 UE (1-tägig)

Modul 2 – Einführung Fertigbau / Architektonische Grundlagen

- Fertighaus – Geschichte, Vorteile/Nachteile, Eigenschaften, Brancheninformationen, Marktzahlen, Unterscheidung zu anderen Bauweisen (3 UE)
- Architektur – Bezeichnungen der Gebäudeteile, Grundlagen der Grundrissplanung, Grundlagen der Situierung von Gebäuden auf Grundstücken, Gestaltungslehre (26 UE)

Schriftliche Prüfung (2 UE), Summe: 31 UE (3-tägig)

Modul 3 – Technische Grundlagen / Haustechnik

- Konstruktionen und Baustoffe
- Spezielle Anforderungen an Konstruktionen (z.B. Barrierefreiheit)
- Unterbauten (Keller, Bodenplatte)
- Grundlagen der Bauphysik – Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz
- Energieausweis
- Haustechnik (Raumwärme, Warmwasser, Kühlung, Lüftung, Eigenproduktion elektrischer Energie)
- Haussteuerung
- Smart Home

Schriftliche Prüfung (2 UE) Summe: 33 UE (5-tägig, davon 1 ganzer Tag 4 Halbtage)

Modul 4 – Rechtsthemen

- Baurecht – Gebäudeklassen, Bauanzeige, Behörden
- Immobilienrecht
- Bauordnungen
- Vertragsrecht – Angebot / Annahme, Rechte und Pflichten AuftraggeberInnen, Rechte und Pflichten der Unternehmen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Gewährleistung
- Konsumentenschutzrecht

Schriftliche Prüfung (1 UE), Summe: 22 UE (2-tägig)

Modul 5 – Verkaufsschulung – Grundmodul

- Verkaufsethik
- Kommunikationsgrundlagen (Sender / Empfänger, Kenntnis der Zeichen etc.)
- Persönliche Wirkfaktoren / Körpersprache
- Psychologische Grundlagen
- Theoretische Grundlagen zu Kontakt – Bedarfsanalyse –
- Erste praktische Übungen

Beurteilung durch Trainer Summe: 22 UE

Modul 6 – Visualisierungskompetenz

- Planungssoftware (CAD) (10 UE)
- Räumliche Darstellung
- Handskizzen

Beurteilung durch den Trainer, Summe: 15 UE (1 ½ -täglich)

Modul 7 – Projektmanagement und Selbstorganisation

- Ablauf eines Bauprojekts
- Zeitmanagement
- Organisation eines Arbeitsplatzes
- Ziel- und Prioritätensetzung
- Organisation von Interessentenanfragen und deren Behandlung •
Stressmanagement

Schriftliche Prüfung (1 UE), Summe: 22 UE (2-tägig)

Modul 8 – Verkaufsschulung – Advanced

- Wiederholung: Kontakt – Bedarfsanalyse – Nutzenpräsentation – Abschluss
- Praktische Übungen in einem Musterhaus mit Videoanalyse

Beurteilung durch Trainer, Summe: 22 UE (2-tägig)

Modul 9 – Finanzierungen und Wohnbauförderung

- Kreditfinanzierung
- Kreditprodukte / Darlehensarten
- Bausparen
- Wohnbauförderungen (Landesförderungen, Bundesförderungen)
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs
- Absicherungsmöglichkeiten des Risikos

Schriftliche Prüfung (1 UE) Summe: 22 UE (2-tägig)

Anmeldungen

Der nächste Lehrgang startet im Herbst 2023. Die Module werden teilweise in Präsenz und teilweise Online abgehalten. Möchten Sie mehr über den Lehrgang erfahren, dann stehen Ihnen kostenlose und unverbindliche Infoabende am **19. Juni 2023 um 18:00**



Uhr (online über Zoom), am **16. August 2023 um 18:00 Uhr** (online über Zoom) und am **4. September 2023** (online über Zoom) zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung für den Infoabend über die Website des bfi NÖ: <https://www.bfinoe.at/kursprogramm.php> oder durch formlose E-Mail an: office@akademie-fertighaus.org.

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Österreichischen Fertighausverbandes zur Verfügung:

Fertighaus Akademie (Offizielle Ausbildungsstelle des ÖFV)
Mag. Philipp Proske
Gonzagagasse 4/3/3
1010 Wien, Austria
Telefon: +43 (0)1 8902299
E-Mail: p.proske@fertighaus.org